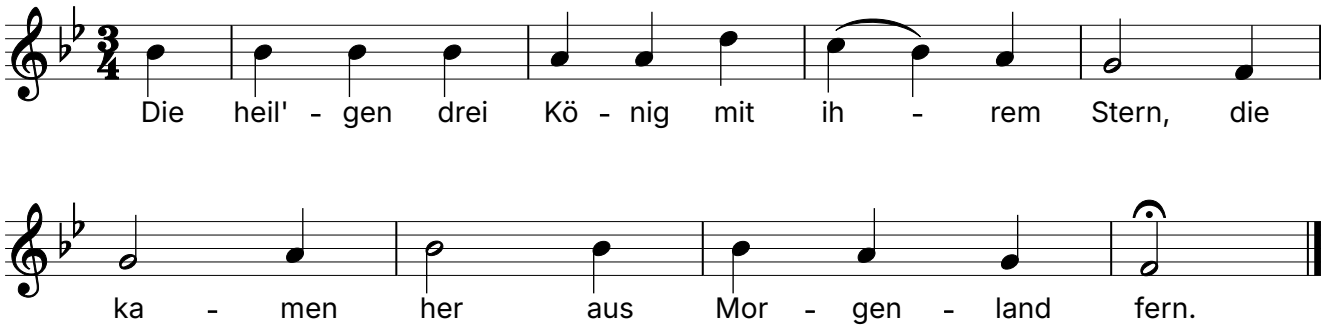
Die heil'gen drei König mit ihrem Stern

Text und Melodie überliefert (Paderborner Gesangbuch 1616)

Einige Strophen haben mehr Silben als Strophe 1; dort die Noten entsprechend teilen.



2 Dieweil sie dar gehöret zwar,
Dass Jesus zu Bethlehem geboren war.

3 Zu Bethlehem im jüdischen Land,
Zur Zeit Herodes wol bekannt.

4 Sie zogen gen Jerusalem fort
Und kamen an Herodis Ort.

5 Sie fragten Herodem mit großen Freuden:
„Wo ist der geborene König der Jüden?

6 Wir haben gesehen seinen Stern
Im Morgenland mit großem Begehrn

7 Und kommen ihn anzubeten an:
Herr König, tu uns recht verstahn!“

8 Da das der König Herodes hört,
Sein Leib erschrecket ganz empört,

9 Darzu das ganze Hierusalem,
Darumb er ließ versammelen,

10 All Hohepriester und Schriftgelehrten,
Fragend, wo Jesus soll geboren werden.

11 Sie aber sagten allzuhand:
„Zu Bethlehem im jüdischen Land,

12 Wie solches all geschrieben steht
Durch den Propheten gar beredt.“

13 Da berüfet Herodes die Weisen sein
Gar heimlich und erlernet von ihn,

14 Zu welcher Zeit der Sterne zwar
Erschienen wär gar hell und klar,

15 Und ließ sie gehn gen Bethlehem
Und sprach: „Nun ziehet sampt dahin

16 Und forscht mit Fleiß nach dem Kindelein,
Das da soll all geboren sein.

17 Und wenn ihrs findet, sagt mir's dann,
Dass ich auch komm und bet es an.“

18 Wie sie nun solches hatten gehort
Von König Herode, zogen sie fort,

19 Verließen Jerusalem, den Plan
Und sahen den Stern vorher gan,

20 Den sie bevor im Morgenland
Gesehen hatten und erkannt,

21 Ging für ihn hin bis an den Ort,
Da das Kindlein geboren ward.

22 Wie er nun kam da auf den Plan
Zu Bethlehem, blieb er stille stahn.

23 Da sie nun täten sehen den Stern
Von ihnen stehen gar nicht fern,

24 Täten sie sich sehr alle zwar
Und hoch im Herzen erfreuen dar

25 Und gingen in das Häuselein,
Funden das zart schöne Kindelein

26 Mit Maria seiner Mutter rein,
Mit schlechten Tüchlein wickelt fein.

27 Sie fielen nieder, beteten es an,
Täten ihr Schätze dar auf den Plan,

28 Legten ihm Gold, Weihrauch, Myrrhen dar
Und wurden im Traum gewarnet zwar,

29 Dass sie nicht wieder zu Herodes kehrten
Und setzten ihr Leben in Gefährden.

30 Wie sie vom Engel solch's hatten verstanden,
Lenkten sie wieder zu ihren Landen

31 Und zogen ein' anderen Weg heraus,
Vermeideten also Herodis Haus;

32 Denn Herodes gesinnet ganz und gar,
Das Kindlein umzubringen dar.

33 Das Kindelein, das Jesulein,
Woll allzeit in unserm Herzen sein,

34 Dasselb bewahren allezeit
Vor Sünden, Schanden und auch Leid!

35 Ehr sei, Preis und Herrlichkeit
Dem Kindlein der heil'gen Dreifaltigkeit!

36 Weil ihr uns eine Gabe gegeben,
So lasst auch das Kindlein noch lange leben

37 In Frieden, Freuden immerdar!
Das wünschen wir euch zum neuen Jahr.

38 Wir schreiben euch auf ein' Lilienzweig:
Der liebe Gott geb' euch das Himmelreich!

39 Wir haben gesungen in eurem Haus:
All' Ungelücke fahr daraus!

40 Wir schreiben euch auf ein Lilienblatt:
Gott geb' euch all' eine gute Nacht!